

Beilage zu Nr. 208 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 6. September 1863.

Bekanntmachungen.

**Wolff'sche Musikschule für Kinder von 9—14 Jahren.**

Der Unterricht für das Winterhalbjahr beginnt **am 1. October.** Es können diesmal nur Mädchen eintreten und bitte gef. Anmeldungen bis **15. September** in meiner Wohnung, Rannische Straße Nr. 3, machen zu wollen. Der ganze Schul-Cursus dauert von jetzt ab nach der neuen Einrichtung 3 Jahr. Monatl. Honorar bei wöchentlich 3 Stunden Unterricht beträgt im ersten Jahre (Klasse 3 a u. b) für ein Kind 1 *Rz.*, für zwei Kinder einer Familie 1 *Rz.* 20 *Sgr.* Ueber alles Nähere ertheilt gern Auskunft  
**Gustav Wolff.**

**Verkauf von Delgemälden.**

Eine reichhaltige Sammlung neuer **Delgemälde** in Goldrahmen sind **Montag, Dienstag und Mittwoch, den 7., 8. und 9. September** im Saale des „**Englischen Hofes**“, Leipzigerstraße hier, zur gefälligen Ansicht und zum Kauf bei **billigen** aber **festen Preisen** ausgestellt.  
**Der Eigenthümer.**

**Tafelbutter**, fein im Geschmack, à *U.* 8 *Sgr.* 4 *S.*,  
**Caffee**, täglich frisch gebrannt, à *U.* 13 *Sgr.*,  
**Stärke**, à *U.* 2 *Sgr.* 10 *S.*,  
**Soda**, à 18 *S.* pr. *U.*,  
**Apollokerzen**, à Paq. 7 *Sgr.* 3 *S.*, 4 Paq. 28 *Sgr.*,  
bei **Ferd. Wiedero**, Markt und Bärgeasse 1.

**Spielfarten**

aus der Fabrik **C. T. Sutor's Erben** in **Raumburg** empfiehlt zum Fabrikpreis  
**Aug. Apelt.**

**Pflaumen**

in ausgezeichneter Qualität verkauft stets en gros und en detail die Blumenhandlung von

**H. Lochner**, Rathhausgasse am Markt.

**Sardellenheringe**, à *U.* 1 1/2 *Sgr.*, empfiehlt die Heringshandlung von verehelichte **Görcke** geb. **Bolze**, alter Markt Nr. 11.

Thüringer Stückbutter erhalte wöchentlich 3 Mal frisch **R. Lehmann**, gr. Brauhausgasse 18.

Ein Haus, enth. 9 St., 8 K., ist mit 500 *Rz.* Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei

**Striebing**, alter Markt Nr. 32.

Sonnabend u. Sonntag **frisches Rostfleisch** bei  
**Fr. Thurm.**

Die Erneuerung der Loose zur 3. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am **11. September Abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

**Handschuhe**

in **Glacé** u. **Waschleder** verkauft billig  
**H. Schmidt**, Handschuhfabrikant,  
**Dachritzgasse Nr. 13.**

**Handschuhe** werden gut gewaschen und ohne abzufärben schwarz gefärbt. **H. Schmidt**, **Dachritzgasse 13.**

Einen Hundewagen verk. **Strohhof**, Herrenstraße 6.



Ein brauchbares Pferd steht als übercomplett zum Verkauf

**Mühlgraben Nr. 2.**

Ein großer **Ziegenbock**, rehfarben, gut eingefahren, ist mit **Geschirr** und **Wagen** zu verkaufen **Schulberg 12 a.**

Die Leder-Handlung

von

**M. Michaelis,**

große Klausstraße Nr. 11,

bleibt **Feiertage halber** am **14., 15. u. 23. d. M.** geschlossen.

**Tausend Thaler** werden gesucht auf erste Hypothek auf Grundstück zum **1. October.** Näheres zu erfragen kleine **Ulrichsstraße Nr. 33**, eine Treppe, bei **G. Hilpert.**



**Nr. 12. Zum bekannten billigen Laden Schmeerstraße Nr. 12. 12.**

Das gr. Lager Armbänder, Halsketten, Brochen, Boutons, Uhrketten, Medaillons, Kopfnadeln, Ringe, Uhrschlüssel, Rockhalter, Trauringe, Schlipsringe, Schlipsnadeln, Manschettenknöpfe, Kragenknöpfe, alles goldähnlich, bleibt stets sehr schön. 300 Dgd. Gummikämme f. Kinder best. Qualität.


**Nr. 12.** 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. St., empfiehlt zu auffallend billigem Preise  
**Pergamenten, Schmeerstraße Nr. 12.**

**Apfelwein** aus der berühmten Fabrik von von **J. S. Häußler** erbielt  
**Theodor Eisentraut.**

**Böttcherspähne** bei **G. Cammerath**, gr. Steinstraße Nr. 20, „Preussischer Hof.“

Umzugs halber sind Fleischergasse 44: 1 Schrank, 2 Bettstellen, 1 Sopha, 4 Stühle, 1 Kommode, 1 Schlitten, 1 Kinderstuhl, 1 Kinderbettstelle, 1 Tisch, versch. Bilder u. m. a. sofort zu verkaufen.

Zwei einjährige magere Schweine stehen zu verkaufen Neumarkt, Fleischergasse Nr. 21. Auch steht daselbst ein zweispänniger vierzölliger Leiterwagen zu verkaufen.

 Eine kleine Eiersammlung ist zu verkaufen kl. Rittergasse Nr. 1.

Ein **Pianoforte**, sehr gut gehalten und von dauerhafter Construction, ist für den Preis von 38 *R* zu verkaufen alter Markt Nr. 1, 2 Tr.

Eine Kinderbettstelle zu verkaufen kl. Ulrichsstraße Nr. 7, parterre.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf Brunnenplatz Nr. 9.

Ein großes Zelt, passend zum Viehmarke, mit doppelter Leinwand, sowie eine Partie leere Dgboft, alles noch in gutem Stande ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Gartengasse Nr. 2/3.

Zwei Kolbenböcke sind zu verkaufen an der Thüringer Bahn Nr. 8.

**Eine noch brauchbare Winde nebst Tau wird zu kaufen gesucht**  
**Barfüßerstraße Nr. 15.**

Ein Haus mit 1000 *R* Anzahlung wird zu kaufen gesucht und gebeten, Adressen unter P. P. bei dem Stellmachermeister **Schmidt** in der Spiegelaasse abzugeben.

**Möbelfuhrwerk** an der Thüring. Bahn 8.

**Photographieen** fertigt, à St. 5 Sgr., **M. Bindt**, Glauch. Kirche 4.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Schlossermeister **Aust**, sen.

Ein kräftiger Arbeiter, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht  
Merseburger Chaussee Nr. 9.

Tischlergesellen finden dauernde Beschäftigung kl. Märkerstraße Nr. 10.

**Zur Anfertigung von Düten werden sofort einige Leute gesucht in der**  
**Referstein'schen Papierhandlung.**

Eine sehr gute Amme ist zu haben bei Frau **Chricht**, Schülerschhof Nr. 4.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht alter Markt Nr. 4.

Eine gut empfohlene Köchin wird für die Familie eines Professors gesucht  
Dachritzgasse Nr. 4, 2 Tr.

Ein zuverlässiges Mädchen — aber nur ein solches — findet bei hohem Lohne sofort oder auch zum 1. October c. Dienst Steinweg Nr. 30.

Ein arbeitsames Mädchen verlangt Weidenplan Nr. 2 a.

Ein junges Mädchen, zum Tragen eines Kindes, wird für den Nachmittag sogleich gesucht  
Morizthor Nr. 5, 1 Tr.

Sogleich gesucht für den Nachmittag ein ordentl. Mädchen Leipzigerstraße Nr. 17, Hinterhaus 2 Tr.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird zum 1. October gesucht Unterberg Nr. 19.

Ein kinderloser Beamter sucht zum 1. October c. eine Wohnung. Zu erfragen Rittergasse Nr. 11 bei Herrn **Reinhardt**.

Ein Lehrer sucht zum 1. October eine möblirte Stube. Adressen unter A. mit Angabe des Preises sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.





**In meiner Musikschule für Schüler und Schülerinnen von 7 bis 16 Jahren** beginnt der Unterricht im Pianofortespiel den 1. October und nehme ich gefällige Anmeldungen bis zum 16. September, jeden Tag von 4—5 Uhr — fl. Ulrichsstraße 7, part. — entgegen. **Trebiger.**

Eine Schlosserwerkstatt, auch ohne Wohnung, wird den 1. Januar 1864 zu pachten gesucht. Offerten bittet man bei Herrn Kaufmann **Fiedler** am Markt abzugeben.

Eine Kammer in der Nähe der neuen Promenade oder Mannischen Straße wird zu Ende d. M. oder zum 1. October gesucht. Näheres bei Herrn **C. Nothenburg**, gr. Berlin Nr. 10.

Ein solider Herr wird als Mitbewohner einer möblirten Stube gesucht Dachriggasse Nr. 8, 1 Tr.

**Familienlogis sind zu vermietthen vom 1. October an Weidenplan Nr. 6.**

Die vom Oberbürgermeister **Wagner** bewohnte oberste Etage des Hauses Scharrngasse Nr. 7, an der Promenade, ist von jetzt ab zu vermietthen und zu beziehen. Besichtigung von 11—12 Uhr Morgens.

1 St. u. K. nebst Zubeh. ist an ruhige Miether 1. October noch zu vermietthen. Näheres fl. Ulrichsstraße Nr. 28, parterre.

Eine Stube mit Zubehör ist zu vermietthen und 1. October beziehbar gr. Ulrichsstraße Nr. 52. Auch sind daselbst große Stückfässer zu verkaufen, Inhalt 16—18 Eimer.

Ein Logis, Stube, Kammer und Küche, ist zu vermietthen Taubengasse Nr. 9.

Veränderungshalber ist St. und Kammer von kinderlosen Leuten den 1. October zu beziehen lange Gasse Nr. 28.

Eine kleine Stube zu vermietthen an eine einz. Person u. 1. October zu beziehen Löpferplan Nr. 5

Eine Etage zum 1. October zu vermietthen Taubengasse Nr. 6.

Zwei freundlich möblirte Stuben nebst Kammern sind getrennt an einzelne Herren zu vermietthen gr. Märkerstraße Nr. 14.

Eine möblirte Stube mit Bett nahe am **Waisenhaus** zu vermietthen. Näheres in d. Exped.

Ein freundliches Logis für 36 *Rh.* vermietthet Baderei Nr. 4.

2 freundliche möblirte Stuben mit Betten vermietthet Baderei Nr. 4.

1 anständ. Schlafstelle offen fl. Ulrichsstraße Nr. 11.

Schlafstelle fl. Schlamm Nr. 10.

Anst. Schlafstellen gr. Brauhausgasse Nr. 31 im Hof.

Offen sind Schlafstellen Leipzigerstraße 7, 2 Tr.

1 anständ. Schlafstelle mit Kost alter Markt 32.

2 anständige Schlafstellen gr. Rittergasse 2, 2 Tr.

Eine gute Schlafstelle offen kleiner Sandberg 13.

Eine fl. dreifarbigte Kaze abhanden gekommen. Gegen **Belohnung** abzugeben alter Markt Nr. 10.

Ein gelb- und weißgefleckter Wachtelhund, auf den Namen „**Puffel**“ hörend, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerplatz Nr. 2a.

**Cremitage.**

Sonntag von 4 Uhr Tanzvergnügen. **C. Freyer.**

**Nabeninsel und Böllberg.**

Sonntag **Tanzmusik**, fr. Obst- u. Kaffee-**fuchen**, wozu freundlich einladet **Kubblank.**

**Nabeninsel und Böllberg.**

Sonntag **Tanzmusik**, frischen Obst- und **Kaffee-fuchen.** **Kurz-hals.**

Heute Sonntag **Gänse-** und **Entenauskegeln**, fr. Obst- u. Kaffee-fuchen, ein Löpfschen **Bier ff.**, wozu einladet **H. Jordan** in **Trötha.**

**Trötha.**

Sonntag **Tanzmusik** bei **Brömme.**

**Ummendorf.**

Sonntag den 6. **Einweihung** meines neuen **Gesellschafts-Salons** bei gutbe-**sehter Musik** von Herrn **Musikdirector Braune.** **Omnibusfahrt** u. s. w. **Natsch.**





# Dampfschiff **Fortuna.**



Sonntag den 6. u. Montag den 7. September (bei günstiger Witterung) Abfahrt vom **Paradies** Nachm. 3—9 Uhr stündlich, Abfahrt von der **Nabeninsel** 3 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$  und 10 Uhr.

**Trockene Knochen**  $\left\{ \begin{array}{l} \text{der Etr. à 45 Sgr.} \\ \text{1/2 Etr. à 22 1/2 Sgr.} \\ \text{1/4 Etr. à 11 1/4 Sgr.} \\ \text{das U. à 5 S.} \end{array} \right\}$  werden gekauft bei **J. G. Mann & Söhne.**

## Kuivan!

Von heute ab wieder ein **Kuivan-Bröbchen** zu einem Töpfchen **Culmbacher Märs-Bier** (neue Sendung) hält empfohlen **C. J. Scharre, Hotel Garni z. Börse.**

## Freyberg's Garten.

Montag den 7. September **Abendliedertafel** der **Schüßler'schen Liedertafel.** Anfang 7 Uhr. Bei ungünstiger Witterung im Saale. **Hierauf Ball.** Freunde des Gesanges werden hierzu eingeladen. **Der Vorstand.**

## Freyberg's Garten.

Heute Sonntag den 6. September

### Concert.

Anfang 7 Uhr.

**C. John.**

## Gesellschaft Funfzehner.

Sonntag den 6. September **Kränzchen** im „**Englischen Hof**“, wozu ergebenst einladet **der Vorstand.** Anfang 8 Uhr.

## Preciosa im Bürgergarten.

Sonntag den 6. September **erste Soirée mit Theater.** Zur Aufführung kommt: „**Stadt und Land, oder der Viehhändler aus Oberösterreich.**“ Anfang Punkt 8 Uhr. **Der Vorstand.**

## Gesellschaft Solidität.

Montag den 7. September **Kränzchen** mit **Theater.** Zur Aufführung kommt auf Verlangen: „**Der Better,**“ Lustspiel in 3 Aufzügen von **Rodrig Benedix.** Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr in **Lachmunds Garten.** Karten sind zu haben bei **Herrn Kuckenburg, Freudenplan Nr. 8.** **Zum Besten der Armen.**

## Kunst-Ausstellung

von 9 der merkwürdigsten Schiffe **Leipzigerstraße Nr. 8** täglich von **10 Uhr bis Dunkelwerden.** **Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., Kinder 1 Sgr.**

## Gesellschaft Velitia.

Sonntag den 13. September **Ball.**

**Urania.** Sonntag den 6. d. M. **Abends 7 Uhr Kränzchen** im Saale des „**Kühlen Brunnen.**“ **Der Vorstand.**

## Mosenthal.

Sonntag **Gänse- und Enten-Auskegeln,** auch **frischen Kaffee- und Pflaumenkuchen,** wozu freundlichst einladet **W. Raundorff.**

## Odeum.

Sonntag **frischen Pflaumen- und Kaffee-Kuchen,** wozu einladet **G. Mutterlose.**

## Goldene Egge.

Sonntag **frischen Obst- u. Kaffee-Kuchen** und **Unterhaltungsmusik.**

## Restauration zum Hasen!

Sonntag **Unterhaltungsmusik.**

## Büschdorf.

Heute **Tanzmusik.** **Kästner.**

## Familien-Nachrichten.

Heute **Mittag 12 Uhr** starb ganz plötzlich und unerwartet unser guter lieber **Theodor** in dem zarten Alter von **4 Jahr 4 Monat.** Dies statt jeder besondern Meldung meinen lieben Freunden. **Halle, den 4. September 1863.** **Friedrich Ublig und Frau.**

## Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 4. September.		Den 5. Septbr.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	18 Grad.	15 Grad.	12 Grad.
Wasser	16 „	16 „	16 „

